Karl und Inge Herkenrath In der Hardt 23
56746 Kempenich, 10.9.2014
Tel. 02655 / 942880

Herrn
Horst Berndt

Per E-Mail und per Telefax: 02225 / 91 32 39

BITTE SOFORT VORLEGEN und bitte gut durchlesen

Wärmepumpe

Guten Morgen Herr Berndt,

nachdem Sie am Montag weg waren, haben wir sofort das Schwimmbad ausgeschaltet mit folgendem nieder-schmetternden Ergebnis:

In der Zeit vom 8.9. 21.30 Uhr bis 9.9. 21.30 Uhr

hatten wir einen Verbrauch von 42 kW !!!

Das ist eine Einsparung gegenüber den letzten Tagen

von gerade mal 17 kW, die auf das Schwimmbad entfallen.

In den letzten 10 Tagen davor sah der Verbrauch mit Schwimmbad wie folgt aus, immer gemessen über 24 Stunden:

30.08.	57 kW
31.08.	52 kW

01.09.	68 kW
02.09.	80 kW
03.09.	68 kW
04.09.	72 kW
05.09.	52 kW
06.09.	52 kW
07.09.	51 kW
08.09.	59 kW

d.h. in diesen 10 Tagen haben wir 611 kW verbraucht, also durchschnittlich 61 kW.

Es ist ja wohl klar, dass die Erwärmung des Schwimmbades bei ungefähr gleichen Temperaturen auch in etwa den gleichen Verbrauch von lediglich 17 kW verursacht.

Wenn man von 61 kW die 17 kW abzieht, dann verbleiben

44 kW. Wo bleiben die???

Gerade haben wir den Zähler wieder abgelesen und der zeigt einen Verbrauch von gestern 21.30 h bis heute 8.15 h von sage und schreibe: 30 kW an , nur in der Nacht und OHNE SCHWIMMBAD !!!!

Es ist eine feststehende Tatsache, dass der Verbrauch des Schwimmbades normalerweise HÖHER liegt als der Verbrauch des Hauses.

Hierzu folgende Zahlen:

Lt. unseren Messungen, die wir schon seit einigen Jahren hier durchführen, entfielen von dem Heizölverbrauch zuletzt etwa

5.600 ltr. Heizöl auf das Haus und etwa

6.900 ltr. Heizöl auf das Schwimmbad.

Wenn hier 17 kW auf das Schwimmbad entfallen, dann dürften ja nur etwa 14 kW auf das Haus entfallen und daran sieht man ganz deutlich, dass die Wärmepumpe ein totaler MURKS ist und hier ein ganz gravierender Fehler vorliegt, der NUR innerhalb der Wärmepumpenanlage liegen kann. Das hat keinesfalls auch nur irgendetwas mit dem Haus, dem Schwimmbad, irgendwelchen Rohren oder sonstigem zu tun, sondern liegt einzig und allein bei der Wärmepumpenanlage.

Zum Vergleich auch noch die Zahlen von vor einigen Wochen, wo hier das

Schwimmbad ausgeschaltet war,

die Heizung noch nicht an war,

lediglich etwas warmes Wasser gebraucht wurde.

16.08.	39 kW	
17.08.	41 kW	
18.08.	44 kW	
19.08.	79 kW	!!!!
20.08.	80 kW	

Diese unglaublichen Zahlen haben wir an diesen 5 Tagen hier erreicht, OHNE DEN GERINGSTEN VERBRAUCH bis auf etwas warmes Wasser und das kann ja wohl nur ein schlechter Scherz sein.

Lieber Herr Berndt, nehmen Sie es uns bitte nicht übel, aber wir haben jetzt von irgendwelchen Messungen, Testen, Schwimmbad AN, Schwimmbad AUS, Heizung AN, Heizung AUS etc. etc. auf Deutsch gesagt „die Schnauze voll“.

Aus diesem Grunde fordern wir Sie hiermit auf, bis spätestens zum

24.10.2014

die Wärmepumpenanlage in einen vernünftigen Zustand zu versetzen, da ja wohl jeder einsehen muß, dass die o.g. Zahlen völlig utopisch sind.

Bitte beachten Sie dabei, dass wir in der 39. KW und in der 41. KW nicht hier sind.

Wenn Sie die Anlage bis zum 24.10.2014 nicht endlich in Ordnung bringen können, dann fordern wir Sie hiermit auf, die Anlage **KOMPLETT zurückzubauen**, d.h. alles in den ursprünglichen Zustand zu bringen, natürlich auch, dass man den kleinen Kessel im Haus wieder für das gesamte Objekt verwenden kann, dass im Heizungsraum des Schwimmbades wieder ein entsprechender Behälter steht usw. und natürlich das von uns bezahlte Geld in VOLLER HÖHE zurück zu erstatten, denn wenn das bis um24.10.2014 immer noch nicht in Ordnung ist, dann müssen wir einsehen, es hat keinen Sinn, hier noch mehr Zeit, Nerven und Ärger zu investieren.

Bitte teilen Sie uns heute noch mit, wann der Mitarbeiter von Mitsubishi kommt. Sollten wir heute keine Nachricht erhalten, werden wir uns morgen früh selbst an die oberste Geschäftsleitung von Mitsubishi wenden und uns dort erkundigen, wie es möglich ist, dass man hier so einen MURKS von Wärmepumpe hat, die einen völlig unrealistischen Verbrauch hat. Das kann ja wohl auch nicht im Interesse von Mitsubishi sein.

Wir erwarten Ihre Nachricht und verbleiben

mit freundlichen Grüßen